



Liebe Künstlerinnen und Künstler,

im Rahmen der diesjährigen Kaspar-Hauser-Festspiele Ansbach laden wir Sie zur Teilnahme an der dazu gehörigen Ausstellung unter dem Motto: "Wo wären wir hingekommen, wenn wir intelligent gewesen wären?" (von Joseph Beus, Erläuterung im Anhang) ganz herzlich ein.

Die Ausstellung läuft im Kunsthaus Reitbahn 3, und in der Gotischen Halle des Stadthauses, 91522 Ansbach, von Sonntag, 29. 7. 2018 bis Sonntag, 12. 8. 2018.

Teilnehmen können alle interessierten Künstlerinnen und Künstler, die sich mittels der Anlagen beworben haben. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Bewerbung schriftlich mit den ausgedruckten Fotos Ihrer max. 3 Werke und der zugehörigen Werkliste bei uns einzureichen - siehe Rückseite. Bitte beachten Sie die Detailangaben auf der Werkliste. Die Bewerbungsunterlagen können Sie dann persönlich oder per Post an das Kunsthaus Reitbahn 3, 91522 Ansbach, einreichen.

Die Bewerbungen werden anschließend im Kunstbeirat geöffnet und aufgelegt. Aus allen Bewerbungen trifft dann eine Jury aus Mitgliedern des Kunstbeirates des Kunsthauses die Auswahl der Werke für die Ausstellung.

Bisher hatten wir Sie gebeten, jeweils die Werke Ihrer Wahl bei uns in einem bestimmten Zeitfenster einzureichen und die nicht angenommenen Werke anschließend wieder abzuholen. Diesen Aufwand "auf Verdacht" und innerhalb "eines engen Zeitfensters" wollen wir Ihnen mit der schriftlichen Einreichung ersparen und außerdem mehr Künstlerinnen und Künstlern die Teilnahme an dieser überregionalen Ausstellung ermöglichen.

Termine und Hinweise:

Bewerbungsunterlagen persönlich oder per Post: Kunsthaus Reitbahn 3, 91522 Ansbach. Abgabeschluss ist Sonntag, 1. Juli 2018 (Poststempel)

Jurierung am Donnerstag, 5. Juli 2018 durch Kunstbeirat

Information / Rückmeldung über Auswahl und Teilnahme bis Sonntag, 8. Juli 2018 (per Mail).

Einreichung der ausgewählten Werke am Donnerstag, 26. Juli 2018 von 16 - 20 h ins Kunsthaus Reitbahn 3, 91522 Ansbach.

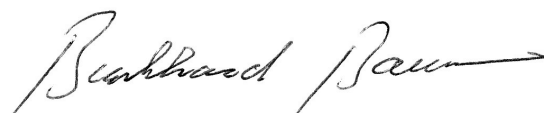
Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 29. Juli 2018 um 13.30 h

Ende der Ausstellung und Abholung am Sonntag, 12. August 2018 von 16 - 19 h im Kunsthaus Reitbahn 3, 91522 Ansbach.

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite, unter www.kunsthhaus-r3.de, www.ansbach.de/Freizeit-Gäste/Kunst oder/und www.kaspar-hauser.info und auf der Werkliste.

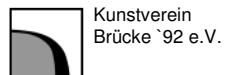
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen


Burkhard Baumann



Ansbach
April 2018



SPECKDRUMM
Kulturverein Ansbach e.V.

**„Wo wären wir hingekommen,
wenn wir intelligent gewesen wären?“ Joseph Beuys**

Die Ausstellung zeigt die Frucht einer bayernweiten Kunst-Ausschreibung, die als Titel das hochinteressante wie auch provokante Beuys-Zitat trägt. Denn ist es nicht gerade die Intelligenz, die der Homo Sapiens voller Stolz als höchste Errungenschaft vor sich herträgt? Bei allem Hervorragenden, was zweifelsohne daraus hat entstehen können, sind maßgebliche Problematiken unserer Zeit aber gerade durch fehlende bzw. fehlgeleitete Intelligenz zu erklären. So ist es gerade die Aufgabe der Kunst, diese Missstände ins Sichtbare zu heben und bewusst zu machen. Aber mehr noch! Nicht nur Sichtbarmachen der Fehlentwicklungen ist angesagt, sondern die tatsächliche Fähigkeit, über Kunst notwendige und sehr wohl mögliche Alternativen aufzuzeigen. So können wir wirklich zu Antworten finden auf die brennende Frage: Ja, wo eigentlich könnten wir hingelangen, so wir unsere Intelligenz weise einsetzen würden? Was tatsächlich ist erstrebenswert, was sehr wohl immer noch möglich?

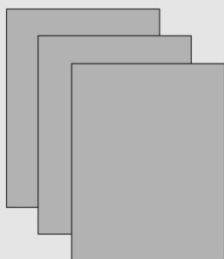
All dies steht auch in Wechselwirkung zu Kaspar Hauser, der in die Welt gestoßen wird um sich darin die Errungenschaften der Menschheit, die sich über Jahrtausende entwickelt hatten, wie im Zeitraffer aneignen zu müssen. Durch dieses Lernen verlernt er zweifelsohne aber auch und steht der Welt ambivalent gegenüber. Einerseits liebt er das Leben in ihr, andererseits fühlt er sich von ihr so abgestoßen, dass er sich tatsächlich in seinen Kerker zurücksehnt! Heute bereits sehnen sich Hunderttausende in einen solchen Kerker, und neue Krankheitsbilder künden davon! Wie also können wir diese Welt intelligent gestalten, dass es sich lohnt, in ihr zu leben?

Die Kunst, insbesondere auch der „erweiterte Kunstbegriff“ kann heilsame Wege aufzeigen, wenn nicht gar ermöglichen!

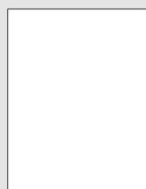
Weitere Informationen zu den Kaspar-Hauser-Festspielen Ansbach 2018 finden Sie unter www.kunsthhaus-r3, www.ansbach.de/Freizeit/Gäste/Kunst oder www.Kaspar-Hauser.info

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen so ein:

Aussagefähige Fotos
von den Werken
mindestens A5 groß



Kurze
Beschreibung
der Werke



Künstlerischer
Lebenslauf



Ausgefüllte Werkliste



Kuvertiert in einem
für A4 (ungefalzt)
geeigneten Umschlag
B4 oder C4

